



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Papier? Online? Egal!

Evaluation während versus nach der Veranstaltung

Dr. Robert Kordts-Freudinger
Universität Paderborn

Eva Geithner
Universität Erlangen-Nürnberg



Kordts-Freudinger, R., & Geithner, E. (in press). When mode does not matter: Evaluation in-class versus out-of-class. *Educational Research & Evaluation*.

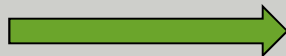
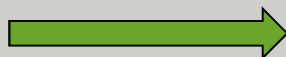
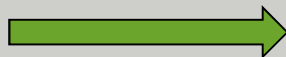

Kordts-Freudinger, R., & Geithner, E. (2011). Online- versus Papier-Evaluation in der Hochschuldidaktik. Ein Erfahrungsbericht. *Personal- und Organisationsentwicklung in Einrichtungen der Lehre und Forschung (P-OE)*, 2+3/2011, 79-82.

Neue Technologie und ein Verdacht

Neue Evaluationsmethodik

- Studentische Veranstaltungsevaluation weit verbreitet
- Online-Evaluation: effizient, günstig, schnelle Auswertung und Feedback...

Gibt es Unterschiede zur Papierevaluation? Bisherige Studien:

- Niedrigerer Rücklauf?  Ja (e.g., Dresel & Tinsner 2008)
- Niedrigere Reliabilität?  Ja (e.g., Gamliel & Davidovitz 2005)
und nein (e.g., Dresel & Tinsner 2008)
- Negativere Ergebnisse...
 - ... auf Skalen?  Ja (e.g., Dresel & Tinsner 2008)
und nein (e.g., Donovan et al. 2006)
 - ... in offenen Fragen?  Längere Antworten online.




Probleme mit dem Untersuchungsdesign und unser Ansatz

Probleme mit dem Design

- Studien konfundieren die reine „Ausfüll“-Methode mit der Beobachtungssituation
- Die Situation könnte die widersprüchlichen Effekte erklären

Unsere Studie

- Hochschuldidaktische Kurse
- Teilnehmer bewerten allgemeine Kursqualität (Skala)
- und beantworteten 2 offene Fragen (positiv? konstruktiv-negativ?)
- Unabhängige Manipulation der Methode und der Situation

		Situation	
		Nach dem Kurs	Während des Kurses
Methode	Papier		
	Online		

Theorie und Hypothesen unserer Studie

Kirkpatrick's Evaluations-Modell (2006)



Nach dem Kurs ...

- niedrigerer Rücklauf als während des Kurses.
- negativere Skalenratings als während des Kurses.
- negativeres Urteil in den offenen Fragen (längere negative Antworten)

Kein Unterschied zwischen Papier und Online, wenn Situation kontrolliert.



Analyse



Effekt der Situation

		Situation	
		Nach dem Kurs	Während des Kurses
Methode	Papier	15 Kurse, 90 Teilnehmer	34 Kurse, 186 Teilnehmer
	Online	17 Kurse, 120 Teilnehmer	-

Analyse

Effekt der Ausfüll-Methode

		Situation	
		Nach dem Kurs	Während des Kurses
Methode	Papier	15 Kurse, 90 Teilnehmer	34 Kurse, 186 Teilnehmer
	Online	17 Kurse, 120 Teilnehmer	-

Ergebnisse

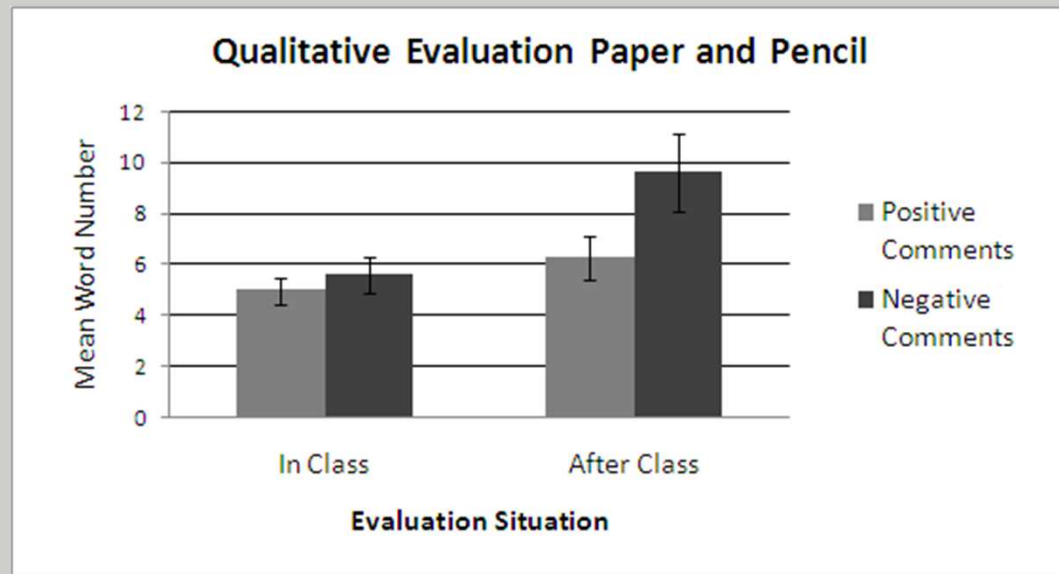
Rücklauf...

- niedriger nach dem Kurs (64% vs. 91%), $p < .001$
- kein Effekt der Methode (64% vs. 70%), $p = .43$

Skalenfragen...

- negativer nach dem Kurs (4,25 vs. 4,57), $p = .03$
- kein Effekt der Methode (4,21 vs. 4,25), $p = .83$

Offene Fragen... Interaktion $p = .04$





Wie kommt's? und So what?



Mögliche Mechanismen

- Situation: Soziale Erwünschtheit, Zeit, Geschwindigkeit des Ausfüllens
- Person: pseudo-volunteers während des Kurses (Eckel & Grossman 2000)



Kirkpatrick (2006)

Ergebnisse deuten auf systematische Unterschiede hin zwischen „reaction“ (während des Kurses) und (möglicherweise) „learning“ (nach dem Kurs)



Schlussfolgerung

Beachtet Methoden und Situations-Effekte bei der Evaluation:

- Papier vs. online
- Während vs. nach dem Kurs
- Quantitative vs. qualitative Evaluation
- Positive vs. negative Fragen

...